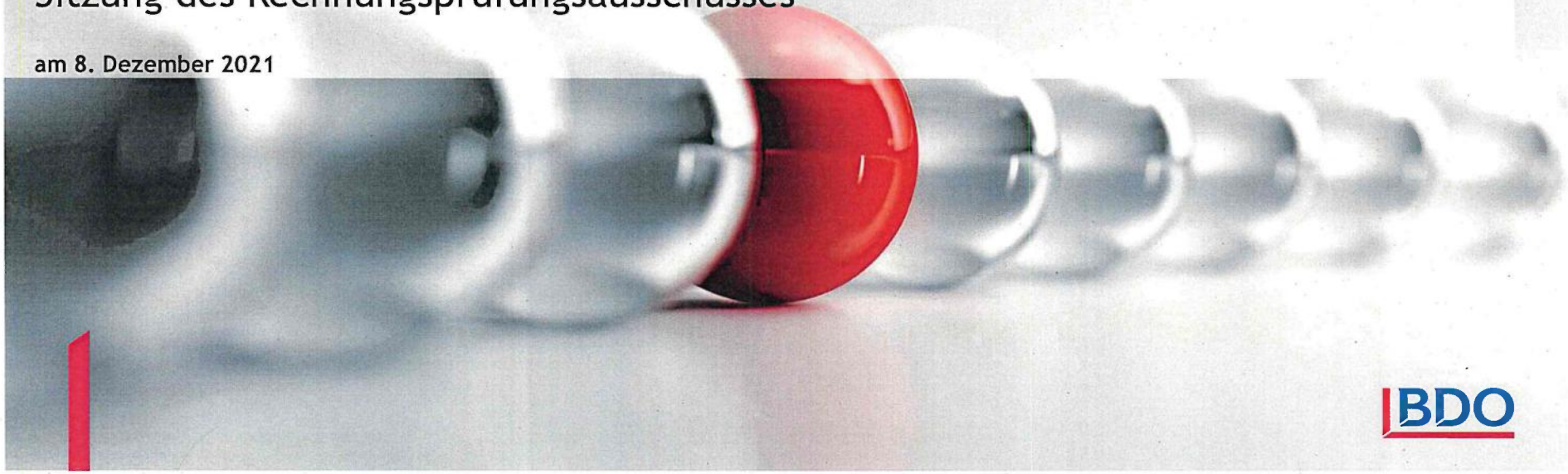
PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS 2020 DES RHEIN-SIEG-KREISES

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

am 8. Dezember 2021



BDO

- 44 -

Anlage 1

AGENDA

01	Auftrag und Gegenstand der Prüfung
02	Prüfungsschwerpunkte
03	Prüfungsergebnis
04	Wesentliche Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung
05	Lagebericht

BDO

AUFTRAG UND GEGENSTAND DER PRÜFUNG

BDO

AUFTRAG UND GEGENSTAND DER PRÜFUNG

Auftrag

- Der Rechnungsprüfungsausschuss hat uns zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 benannt.
- Daraufhin beauftragte uns der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und dem Lagebericht für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 102 Abs. 1 der GO NRW und entsprechend § 317 HGB zu prüfen.
- Die Auftragsdurchführung erfolgte in den Monaten Oktober und November 2021.

Gegenstand der Prüfungen

- Einbeziehung der Buchführung
- Jahresabschluss des Rhein-Sieg-Kreises nach NKF, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang
- Lagebericht des Rhein-Sieg-Kreises
- Beachtung von ergänzenden Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen

PRÜFUNGSVORGEHEN UND -SCHWERPUNKTE

Jahresabschluss

BDO

RISIKOORIENTIERTER PRÜFUNGSANSATZ

Scoping
- Prüfungsauftrag
- Identifikation der Prüffelder und Kriterien
- Identifikation der Geschäftsprozesse
- Festlegung der (vorläufigen) Wesentlichkeit

Risikoidentifikation und -beurteilung
- Erste analytische Durchsicht
- Verständnis des Kreises und seines Umfelds
- Verstehen der internen Kontrollen

Entwicklung Prüfungsplan
- Prüfung Eröffnungsbilanz /Saldenvorträge
- Einbezug von Spezialisten und Experten
- Festlegung der Prüfungshandlungen zur Adressierung der Risiken

Durchführung von Prüfungshandlungen
- Kontrolltests
- Substanzielle analytische Prüfungshandlungen
- Einzelfallprüfungen
- Drittbestätigungen, Prüfung von Schätz- und Zeitwerten etc.

Bildung eines Prüfungsurteils

Berichterstattung
- Prüfungsbericht(e)
- Bestätigungsvermerk(e)
- Präsentation der Prüfungsergebnisse im Rechnungsprüfungsausschuss

BDO

- 19 -

PRÜFUNGSSCHWERPUNKTE

Gesamtübersicht

Jahresabschluss und Lagebericht

- Prüfung des Prozesses der Jahresabschlusserstellung
- Periodenabgrenzung in der Ertragsrealisierung
- Bewertung der Finanzanlagen
- Bewertung und Vollständigkeit der Rückstellungen
- Aktivierte Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

BDO

20

PRÜFUNG UND PRÜFUNGSSCHWERPUNKTE

Sonderaspekt: Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (gilt auch für die Kreise)

Rahmenbedingungen

- Grundlage ist § 33a KomHVO i.V.m. § 5 des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG)
- Ziel ist die Abmilderung der coronabedingten Ergebnisbelastungen durch Einbuchung einer **Bilanzierungshilfe** als **Außerordentlicher Ertrag**:
  - Soweit wie möglich wurden die konkreten Haushaltsbelastungen konkret ermittelt.
  - Soweit das nicht möglich war, wurden Planabweichungen ermittelt.
  - Sachzusammenhänge zwischen Erträgen und Aufwendungen wurden berücksichtigt
- Weitere bilanzielle Behandlung nach 2020 richtet sich nach § 6 NKF-CIG (Einmalige Verrechnung, Abschreibung, Abschreibungsdauer, etc.) und ist in 2024 für das Haushaltsjahr 2025 zu entscheiden.

BDO

-2-

PRÜFUNGSERGEBNIS

BDO

PRÜFUNGSERGEBNIS

Bestätigungsvermerke

Wir haben einen

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss und den Lagebericht des Rhein-Sieg-Kreises

am 10. November 2021 erteilt.

BDO

WIRTSCHAFTLICHE LAGE/ WESENTLICHE SACHVERHALTE

BDO

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Ertragslage

	2020		2019		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	17.821	2,3	16.534	2,3	1.287	7,8
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	511.975	64,7	487.663	67,6	24.312	5,0
Sonstige Transfererträge	11.679	1,5	10.739	1,5	940	8,8
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.043	10,1	81.637	11,3	-1.594	-2,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.829	0,4	3.293	0,5	-464	-14,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.662	18,4	109.281	15,1	36.381	33,3
sonstige ordentliche Erträge	21.710	2,7	12.248	1,7	9.462	77,3
Aktivierte Eigenleistungen	1	0,0	4	0,0	-3	-75,0
Ordentliche Erträge	791.720	100,0	721.399	100,0	70.321	9,7

BDO

ERTRAGSLAGE (2)

Abweichungsanalyse

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**TEUR**	**+**	**24.312**
Höhere Kreisumlage Gemeinden bei konstantem Hebesatz zum Vorjahr TEUR 287.003 (VJ. TEUR 272.878)	TEUR	+	14.125
Zuweis. Land - insbesondere für die Kita-Betreuung (Betriebskostenförderung) TEUR 39.467 (Vj. TEUR 35.022)	TEUR	+	4.445
Kostenerstattungen und -umlagen	**TEUR**	**+**	**36.381**
Kostenerstattung KdU nach SGB II TEUR 66.486 (Vj.: TEUR 45.139)	TEUR	+	21.347
Bundesbeteiligung Grundsicherung TEUR 44.859 (Vj.: TEUR 35.926)	TEUR	+	8.933
Erstattungen Gemeinden - u.a. Stadt Bonn für Busverkehr im RSK (5,5 Mio EUR) TEUR 10.455 (Vj.: TEUR 5.253)	TEUR	+	5.202
Sonstige ordentliche Erträge	**TEUR**	**+**	**9.462**
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen - u.a. Parkhaus (3,0 Mio. EUR) TEUR 6.761 (Vj.: TEUR 1.236)	TEUR	+	5.525

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Aufwandslage

	2020		2019		Veränderung in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Personalaufwendungen	106.723	13,5	94.376	13,1	12.347	13,1
Versorgungsaufwendungen	13.320	1,7	11.663	1,6	1.657	14,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.924	12,4	91.823	12,7	6.101	6,6
Bilanzielle Abschreibungen	14.253	1,8	11.653	1,6	2.600	22,3
Transferaufwendungen	453.587	57,3	428.258	59,4	25.329	5,9
Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.884	10,3	65.333	9,1	16.551	25,3
Ordentliche Aufwendungen	767.691	97,0	703.106	97,5	64.585	9,2
Ordentliches Ergebnis	24.029	3,0	18.293	2,5	5.736	>100
Finanzergebnis	2.718	0,3	4.896	0,7	-2.178	-44,5
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	26.747	3,4	23.189	3,2	3.558	15,3
Außerordentliches Ergebnis	5.539	0,7	0	0,0	5.539	100,0
Jahresergebnis	32.286	4,1	23.189	3,2	9.097	39,2

BDO

-24-

ERTRAGSLAGE (4)

Abweichungsanalyse

Personalaufwendungen	**TEUR**	**+**	**12.374**
Höhere Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen	TEUR	+	5.055
Höhere Bezüge Beamte und tariflich Beschäftigte	TEUR	+	4.899
Transferaufwendungen	**TEUR**	**+**	**25.328**
Landschaftsumlage in Höhe von TEUR 146.847 (Vj. TEUR 133.915)	TEUR	+	12.932
Erhöhte Zuschüsse übrige Bereiche in Höhe von TEUR 46.825 (Vj. TEUR 40.340)	TEUR	+	6.485
Sonstige ordentliche Aufwendungen	**TEUR**	**+**	**16.551**
Weiterleitung Zuwendungen Projekt „Lead City“	TEUR	+	5.500
Weiterleitung ÖPNV-Rettungsschirm an RVK und RSVG	TEUR	+	4.900
Außerordentliches Ergebnis	**TEUR**	**+**	**5.539**
Aktivierung Covid Bilanzierungshilfe in Höhe von TEUR 5.539 (Vj. TEUR 0)	TEUR	+	5.539

ANALYSE JAHRESABSCHLUSS 2020

Gesamtbetrachtung Ergebnisrechnung

- Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Ergebnisverbesserung um 9,1 Mio. EUR, wobei 5,5 Mio. EUR auf die aktivierte Covid-Bilanzierungshilfe entfallen.

- Das Jahresergebnis 2020 (+32,3 Mio. EUR) zeigte sich um 40,3 Mio. EUR verbessert gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz (Jahresfehlbetrag von -8,1 Mio. EUR). Die wesentlichen Ergebnisverbesserungen sind den Sozialleistungen (+ 38,0 Mio. EUR) und der Isolation der Corona-Belastungen durch die Aktivierung der Bilanzierungshilfe (+ 5,5 Mio. EUR) begründet.

- Der Überschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit, das den außerordentlichen Ertrag aus der Aktivierung der Covid-Bilanzierungshilfe (5,5 Mio. EUR) nicht berücksichtigt, ist gegenüber dem Vorjahr um 3,6 Mio. EUR auf 26,7 Mio. EUR gestiegen.

- Über die Verwendung des Jahresüberschusses entscheidet der Kreistag bis zum 31. Dezember 2021 (§ 96 Abs. 1 GO).

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Vermögenslage

VERMÖGEN	31.12.2020 TEUR	%	31.12.2019 TEUR	%	Veränderung in TEUR	%
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	5.539	0,7	0	0,0	5.539	100,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.930	0,3	1.797	0,3	133	7,4
Sachanlagen	336.772	44,0	311.499	43,8	25.273	8,1
Finanzanlagen	270.483	35,3	273.044	38,4	-2.561	-0,9
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	614.724	80,3	586.340	82,5	28.384	4,8
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	41.918	5,5	45.917	6,5	-3.999	-8,7
Privatrechtliche Forderungen	967	0,1	268	0,0	699	<100
Sonstige Vermögensgegenstände	18.646	2,4	13.224	1,9	5.422	41,0
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0,0	316	0,0		0,0
Liquide Mittel	35.253	4,6	18.477	2,6	16.776	90,8
Aktive Rechnungsabgrenzung	54.402	7,1	46.012	6,5	8.390	18,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	151.186	19,7	124.214	17,5	26.972	21,7
Vermögen insgesamt	765.910	100,0	710.554	100,0	55.356	7,8

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Wesentliche Sachverhalte

Sachanlagen	In 2020 wurden Investitionen von insgesamt 40,6 Mio. EUR getätigt. Dies insbesondere in Schulen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung (insbesondere Kreishaus und Berufskolleg Hennef). Den Investitionen stehen Abschreibungen von 13,6 Mio. EUR gegenüber. In 2020 konnte das Berufskolleg Hennef fertiggestellt werden (rd. 54 Mio. EUR).
Sonstige Vermögensgegenstände	Beinhalten die Forderung gegenüber dem Land aus dem Programm „Gute Schule 2020“ in Höhe von 14,1 Mio. EUR (Vj.: 7,1 Mio. EUR).
Liquide Mittel	Bestand der liquiden Mittel zum Bilanzstichtag. Es bestehen keine Liquiditätskredite.
Aktive Rechnungsabgrenzung	Beinhalten geleistete Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 32,1 Mio. EUR (Vj.: 24,9 Mio. EUR).

BDO

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Kapitallage

KAPITAL	31.12.2020 TEUR	%	31.12.2019 TEUR	%	Veränderung in TEUR	%
Allgemeine Rücklage	67.108	8,8	67.720	9,5	-612	-0,9
Sonderrücklage	25	0,0	25	0,0	0	0,0
Ausgleichsrücklage	41.632	5,4	18.444	2,6	23.188	<100
Jahresüberschuss	32.286	4,2	23.189	3,3	9.097	39,2
Bilanzielles Eigenkapital	141.051	18,4	109.378	15,4	31.673	29,0
Sonderposten (ohne Gebührenausgleich)	112.502	14,7	90.181	12,7	22.321	24,8
Wirtschaftliches Eigenkapital	253.553	33,1	199.559	28,1	53.994	27,1
Sonderposten für den Gebührenausgleich	2.749	0,4	0	0,0	2.749	100,0
Pensionsrückstellungen	262.058	34,2	243.840	34,3	18.218	7,5
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	158.644	20,7	173.737	24,5	-15.093	-8,7
sonstige Mittel- und langfr. Verbindlichkeiten	3.732	0,5	5.489	0,8	-1.757	-32,0
Passive Rechnungsabgrenzung	14.454	1,9	14.377	2,0	77	0,5
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	441.637	57,7	437.443	61,6	4.194	1,0
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	43.019	5,6	42.645	6,0	374	0,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	25.487	3,3	28.895	4,0	-3.408	-11,8
Passive Rechnungsabgrenzung	2.214	0,3	2.012	0,3	202	10,0
Kurzfristiges Fremdkapital	70.720	9,2	73.552	10,3	-2.832	-3,9
Kapital insgesamt	765.910	100,0	710.554	100,0	55.356	7,8

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Wesentliche Sachverhalte

Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital steigt in 2020 um 31,7 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote beträgt 18,4 % (Vj.: 15,4 %).

Ursächlich hierfür ist der Jahresüberschuss in Höhe von 32,3 Mio. EUR. Dagegen reduzierte sich die Allgemeine Rücklage durch Verluste aus Anlageabgänge um 0,6 Mio. EUR. Dies ergibt sich aus den Regelungen des § 44 Abs. 3 KomHVO NRW.

Sonderposten

Der Anstieg des Sonderpostens ist auf die Fertigstellung von Investitionsmaßnahmen zurückzuführen, die über entsprechende Zuschüsse finanziert wurden (z.B. Berufskolleg Hennef mit Mitteln aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ in Höhe von 11,4 Mio. EUR).

Dem Sonderposten für den Gebührenausgleich wurde die Kalkulatorische Kostenüberdeckung nach dem KAG in Höhe von 2,7 Mio. EUR zugeführt.

Pensions-rückstellungen

Der Anstieg um 18,2 Mio. EUR ist auf die in 2020 eingetretenen Besoldungs-erhöhungen in Höhe von 3,2 % sowie dem Zuwachs im Personalbestand zurückzuführen.

BDO

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Wesentliche Sachverhalte

Verbindlichkeiten Investitionskredite	Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten sind um 15,1 Mio. EUR auf 158,6 Mio. EUR gesunken. Der Neuaufnahme von 8,3 Mio. EUR stehen planmäßige Tilgungen in Höhe von 9,4 Mio. EUR und Darlehensablösungen in Höhe von 14,0 Mio. EUR gegenüber.
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Der Posten beinhaltet Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 4,3 Mio. EUR (Vj.: 15,6 Mio. EUR), deren Fertigstellung noch aussteht. Bei Fertigstellung der Investitionsmaßnahme erfolgt eine Umbuchung in den Sonderposten und stellt wirtschaftliches Eigenkapital dar.
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	Der Posten beinhaltet Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 18,7 Mio. EUR (Vj.: 22,9 Mio. EUR).

LAGEBERICHT

WICHTIGE KERNAUSSAGEN

Lagebericht

Wir weisen auf folgende wesentliche Aussagen hin, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen:

- Die Haushaltslage des Kreises ist aufgrund der guten Konjunkturlage in den letzten Jahren als robust zu bezeichnen. Im Doppelhaushalt 2020/2021 wurde eine Entlastung der Städte und Gemeinden in Höhe von EUR 40 Mio. (Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage) geplant. Dieser positive Trend wird mit der Corona-Pandemie voraussichtlich gestoppt. In den folgenden Jahren werden die Auswirkungen verstärkt im Kreisetat zu spüren sein.
- In den Jahren 2020 bis 2024 können die monetären Auswirkungen der Pandemie auf Basis des NKF-CIG im Haushalt des Kreises isoliert werden. Ab dem Jahr 2025 wird der Kreishaushalt aus der Abschreibung dieser pandemiebedingten Belastungen belastet.
- Von der Kreisumlage sind etwa die Hälfte an den Landschaftsverband Rheinland (LVR) weiterzuleiten. Für das Jahr 2020 wurde die Landschaftsumlage bereits erhöht (Umlagesatz von 15,1 % gegenüber 14,43 % aus dem Vorjahr) ebenso wie für die Jahre 2021 (15,70 %) und 2022 (15,20 %). Ab 2023 soll der Umlagesatz 16,65 % betragen.

Die Beurteilung der Lage des Rhein-Sieg-Kreises durch die Kämmerin und durch den Landrat ist insgesamt zutreffend.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

BDO

Anlage 2

Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses
über die Eigenprüfung im Rahmen des Jahresabschlusses 2020

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 hat der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 22.04.2021 folgende Themen geprüft:

Fraktion	Prüfungsthema	FB
CDU	**Förderschule Hennef-Bröl, Richard-Schirrmann-Schule** Abgleich der tatsächlich angefallenen Kosten im Vergleich zur Planung, bei Mehrkosten Darstellung der wichtigsten Ursachen für Planabweichungen unter Berücksichtigung möglichen Optimierungsbedarfs auch für zukünftige Bauprojekte, Darstellung, ob eine Refinanzierung aus Fördermitteln geprüft wurde und wenn ja, in welcher Höhe diese zum Einsatz kommen.	**1 / 22**
	JHZ /EBS Eitorf Abgleich der tatsächlich angefallenen Kosten im Vergleich zur Planung, bei Mehrkosten Darstellungen der wichtigsten Ursachen für Planabweichung incl. Auswirkungen auf die Gesamtkostenprognose, Darstellung, ob eine Refinanzierung aus Fördermitteln geprüft wurde und wenn ja, in welcher Höhe diese zum Einsatz kommen.	**1 / 22**
	chance 7 Projektbezogene Entwicklungsmaßnahmen; Abgleich Planung und Umsetzung zum HH 2020 unter Berücksichtigung abgerufener Fördermittel	**4 / 66**
GRÜNE	**Messeauftritte** Sind 2020 trotz der abgesagten Messeveranstaltungen in diesem Bereich der Wirtschaftsförderung Kosten entstanden und wenn ja, welche?	**LR / 01**

Anlage 2

Fraktion	Prüfungsthema	FB
GRÜNE	**Fuhrpark** Mit welchen Kosten ist die Umstellung des kreiseigenen Fuhrparks auf CO2 neutrale Antriebsarten hinterlegt, wurden diese eingehalten, und zeigt sich ein Unterschied in den Wartungskosten zu den Fahrzeugen mit konventionellen Antrieben? **Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen** Zum 01.01.2020 wurde die Mobilitätshilfe für Menschen mit Schwerbehinderung eingeführt (mit niedrigem Einkommen): Fallzahlen und Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr, Verhältnis Zuschussgewährung vs. Ablehnung, Bearbeitungsaufwand pro 'Fall', Verteilung der Zuschussgewährung auf die kreiseigenen Kommunen.	**1 / 11** **2 / 50**
SPD	**Kosten der Unterkunft (KdU)** Vergleich der Kosten 2020 zu 2019 (alle Ausgaben im Bereich KdU, Erstattungen des Bundes sowie Einnahmen aus der Kreisumlage)	**2 / 50** in Abstimmung mit **1 / 20**
LINKE	**Fuhrpark** Anzahl der Fahrzeuge, Nutzerkreis, Nutzung und Kosten **Coronapandemie** Darstellung zusätzlicher Kosten der Coronapandemie unter besonderer Berücksichtigung der Unternehmen, an denen der Kreis über die Kreisholding Rhein-Sieg GmbH beteiligt ist und die über den Verlustausgleich im Kreishaushalt abgebildet sind. **BTHVN2020** Wie wird mit eingesparten Mitteln bei durch die Coronapandemie ausgefallenen Veranstaltungen verfahren?	**1 / 11** **1 / 20** **1 / 22** **3 / 41**

Aufgrund der Corona-Virus-Pandemie erfolgte die Prüfung durch Auswertung der Unterlagen, die die Verwaltung im Rahmen von schriftlichen Stellungnahmen/Ausarbeitungen dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt hat.

Anlage 2

Für die Beantwortung offener Fragen standen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbereiche dem Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung am 22.04.2021 zur Verfügung.
Ergänzend wurde weitere Fragen aus der Mitte des Ausschusses im Zuge der Niederschrift zu der v. g. Sitzung vom 12.05.2021 beantwortet.

Insgesamt ist der Rechnungsprüfungsausschuss zu einem hinreichend sicheren Urteil zum Jahresabschluss 2020 gekommen.
Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, die einer Billigung des vom Landrat aufgestellten Jahresabschlusses 2020 entgegenstehen würden.

Siegburg, den 08.12.2021

(Unterschrift Ausschussvorsitzender)

Anlage 3

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Rhein-Sieg-Kreises zu dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

Prüfungsauftrag / Prüfungsgegenstand

Nach § 59 Abs. 3 GO NRW in Verbindung mit § 53 Abs. 1 KrO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht des Rhein-Sieg-Kreises unter Einbezug des Prüfungsberichtes. Er bedient sich hierbei der örtlichen Rechnungsprüfung oder eines Dritten gemäß § 102 Abs. 2 GO NRW.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Kreistag Stellung zu nehmen und am Schluss seines Berichts zu erklären, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind und ob er den vom Landrat aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.

Der Bericht ist ausschließlich an den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises gerichtet.
Er ist Grundlage für die Beschlussfassung des Kreistages nach § 96 GO NRW über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und Entlastung des Landrats durch die Kreistagsmitglieder.

Gegenstand dieses Berichts ist die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Rhein-Sieg-Kreises zum 31.12.2020.

Art und Umfang der Prüfung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat seine Prüfung nach Maßgabe der GO NRW so durchzuführen, dass er ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgeben kann, ob Jahresabschluss und Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte dahingehend, ob sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises ergibt und ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder Satzungen beachtet worden sind.

Der Lagebericht war darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gemeindlichen Vorschriften des Landes NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kreises vermittelt und ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Der Rechnungsprüfungsausschuss als Organ der öffentlichen Finanzkontrolle hat Art und Umfang der Prüfungshandlungen in Kenntnis der Aufgabenerfüllung des Kreises und in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens darüber, was an Ermittlungen notwendig ist, um zu einer selbständigen Urteilsbildung mit Blick auf Feststellung des Jahresabschlusses durch den Kreistag und Entlastung des Landrats durch die Kreistagsmitglieder zu gelangen, festgelegt.

Anlage 3

Grundlage für das Prüfungsurteil / Feststellungen und Erläuterungen

Das Prüfungsurteil des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2020 baut auf den Feststellungen nachstehender Prüfungshandlungen auf:

- Zur Prüfung des Jahresabschlusses hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss nach § 59 Abs. 3 in Verbindung mit § 102 Abs. 2 GO NRW einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedient.
  Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss und Lagebericht des Rhein-Sieg-Kreises für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft und am 10.11.2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

- Das Prüfungsamt des Rhein-Sieg-Kreises hat in ausgewählten Bereichen Fachprüfungen zur Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns durchgeführt, das Ergebnis seiner Prüfung im Jahresprüfungsbericht 2020 dargestellt und im Zuge seiner Prüfungsbestätigung vom 01.09.2021 dargelegt, dass das Ergebnis der Jahresprüfung einem insgesamt ordnungsgemäßen Verwaltungshandeln in 2020 nicht entgegensteht.

In seiner Sitzung am 08.12.2021 hat der Rechnungsprüfungsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises die Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG und des Prüfungsamtes eingehend beraten.

- In Erfüllung seiner gesetzlichen Prüfungspflicht nach § 59 Abs. 3 GO NRW hat der Rechnungsprüfungsausschuss darüber hinaus in seiner Sitzung am 22.04.2021 von seinem Recht der „Eigenprüfung" in ausgewählten Fachbereichen Gebrauch gemacht und sich von der Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses überzeugt. Der entsprechende Beschluss zur Eigenprüfung und die Erteilung des Bestätigungsvermerks wurde durch den Ausschuss im Zuge seiner Sitzung am 08.12.2021 nachgeholt.

  Die Prüfung hat danach zu keinen Einwendungen geführt, die einer Feststellung des Jahresabschlusses durch den Kreistag und einer uneingeschränkten Entlastung des Landrats durch die Kreistagsmitglieder entgegenstehen würde.

Insgesamt ist der Rechnungsprüfungsausschuss der Auffassung, dass die einzelnen Prüfungshandlungen, die gewonnenen Erkenntnisse und von ihm erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für seine Stellungnahme gegenüber dem Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen und macht sich inhaltlich die uneingeschränkten Bestätigungsvermerke aus den Prüfungsberichten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG sowie des Rechnungsprüfungsausschusses zur Eigenprüfung und die Prüfungsbestätigung des Prüfungsamtes zur Ordnungsmäßigkeitsprüfung für sein Prüfungsurteil zu eigen.

Anlage 3

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

An den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises

PRÜFUNGSURTEIL

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss des Rhein-Sieg-Kreises für das Haushaltsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 765.909.660,23 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 32.286.459,16 € und den Lagebericht 2020 unter Einbeziehung des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG vom 10.11.2021 geprüft.

Auf Grundlage der Bestätigungsvermerke der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG vom 10.11.2021 und des Rechnungsprüfungsausschusses vom 08.12.2021 zu der Eigenprüfung am 22.04.2021 sowie der Prüfungsbestätigung des Prüfungsamtes des Rhein-Sieg-Kreises zur Ordnungsmäßigkeitsprüfung vom 01.09.2021 kommt der Rechnungsprüfungsausschuss nach Abschluss seiner Prüfung zu dem Ergebnis, dass keine Einwendungen zu erheben sind und billigt den vom Landrat aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsausschusses aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Rhein-Sieg-Kreises.
Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Rhein-Sieg-Kreises und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Siegburg, den 08.12.2021

Ausschussvorsitzender